

Dezernat II
4204/VIII

Gremium: Ausschuss für Digitales und öffentlich
Bürgerbeteiligung
Sitzung am: 17.06.2025

Open Source in der Stadtverwaltung

Sachverhalt:

Mit Beschluss in der Sitzung vom 2. April 2025 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, in welchen Bereichen der städtischen IT-Infrastruktur ein Wechsel auf Open-Source-Software oder innereuropäische Softwarelösungen möglich ist. Ziel dieser Prüfung ist es, die Abhängigkeit von nicht-europäischen Anbietern zu reduzieren und die digitale Souveränität der Stadt zu stärken. Im Rahmen der Prüfung soll auch berücksichtigt werden, ob und inwieweit zukünftig entstehende Komponenten der deutschen Verwaltungscloud – seien es Plattformen, Cloud-Dienste oder Fachanwendungen – in die städtische IT-Infrastruktur eingebunden werden können, sobald diese verfügbar sind. Darüber hinaus soll der erforderliche Schulungs- und Umstellungsaufwand für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung mit in die Bewertung einfließen, um die praktische Umsetzbarkeit etwaiger Systemwechsel einschätzen zu können.

In Hinblick auf die Möglichkeit von Open Source Software wurden und werden die Hersteller der rund 100 in der Verwaltung eingesetzten Fachverfahren kontaktiert, um Informationen zu erhalten, inwieweit hier aktuell bzw. künftig Möglichkeiten bestehen. Die Verwaltung wird nach Vorliegen der Rückmeldungen entsprechend berichten und wo möglich, Alternativen aufzeigen.

Entsprechendes gilt für die Deutsche Verwaltungscloud. Hier ist inzwischen als erste der von der Verwaltung genutzte Anwendungen das Stellenportal Interamt verfügbar.

Zur Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung am 17.6.2025

Siegburg, 02.06.2025